

Anschluß Wasserversorgung

Verbleibt beim WVU

1 - 6 vom Vertragsinstallateur auszufüllen (VIU)

1 Anzuschließendes Gebäude/Grundstück:

 Straße, Haus-Nr. bzw. Flur, Flurstück, Gemarkung

 Ort

2 Kunde/Antragsteller:

☎ _____

 Name, Vorname

 Straße, Haus-Nr.

 Postleitzahl, Ort

Vermerke des WVU

- Neuanschluß *) Änderung/Erweiterung
- Erneuerung Gemeinsame Verlegung
 mit Elektro/Gas/Fernwärme

Auftrags-Nr. _____

*) Den Unterlagen sind ein amtlicher Lageplan und ein genehmigter Grundriß mit eingetragenem Hausanschlußraum sowie mit gewünschter Leitungseinführungsstelle beizufügen.

3 Es sollen über den Hausanschluß versorgt werden: (Berechnung nach DIN 1988/TRWI, Teil 3 Tab. 11)

_____ Anzahl der Wohnungen	Art des Gewerbes bzw. öffentl. Einrichtung: _____			
3.1 Art der Entnahmen	Anzahl	l/s	3.2 Zusätzliche Entnahmen	l/s
Spülkästen			Gewerbebetrieb (ohne Feuerlöschbedarf)	
Druckspüler			Feuerlöschbedarf	
Auslaufventil DN 10				
DN _____				
DN _____			Reserve-/Zusatzwasserbedarf	
DN _____			Entfernung von Grundstücksgrenze bis zum Haus _____ lfdm.	
DN _____			Straßenfrontlänge des anzuschl. Grundstücks _____ lfdm.	
Summe:				

4 Ich verpflichte mich, die genannte(n) Wasseranlage(n) gemäß den gültigen Bestimmungen der AVB-WasserV bzw. Wasserversorgungssatzung, den anerkannten Regeln der Technik, sowie den örtlichen Regeln des WVU durch ein Vertrags-Installationsunternehmen (VIU) ausführen zu lassen.

Vertrags-Installationsunternehmen (Name, Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort) _____ (VIU) ☎ _____

Architekt/Planer (Name, Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort) _____ ☎ _____

5 Mit der Ausführung und dem Betrieb der Anschluß- und Installationsanlage(n) auf meinem Grundstück bin ich, unter Anerkennung der AVB-WasserV bzw. der Wasserversorgungssatzung einverstanden.

Grundstückseigentümer (Name, Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort) _____ ☎ _____

Ort, Datum _____ Unterschrift des Grundstückseigentümers bzw. des gesetzlichn Berechtigten _____

6 Die örtlichen Lieferungsbedingungen, Hausanschluß und sonstige Kosten und die AVB-WasserV bzw. die Wasserversorgungssatzung stehen beim örtlichen WVU zur Verfügung. Daten aus dem Wasserlieferungsvertrag werden zum Zwecke der Datenverarbeitung gespeichert.

Ort, Datum _____ Unterschrift des Antragstellers _____

7 + 8 vom WVU auszufüllen

Volumenstrom V _____ l/s V _____ m³/h

Minstdruck z. Zt. in der Versorgungsleitung _____ bar

Hausanschlußleitung _____ m; DN _____

WZ-Schacht erforderlich: ja/nein _____

Zähler (Größe/Art) _____

Dem Wasseranschluß wird zugestimmt: ja/nein _____

Bemerkungen:

Nach dem DVGW Arbeitsbl. GW 0190 und der VDE Sicherheitsvorschr. 0190 ist die Benutzung der Wasserleitungen zur Erdung elektrischer Anlagen nicht erlaubt.

Der Einbau einer Druckerhöhungsanlage ist mit technischen Daten dem WVU zur Zustimmung vorzulegen.

Der Feuerlöschbedarf wird abgedeckt über
 Verbundzähler verplombte Umgehungsleitung

Genehmigungsvermerke:

Ort, Datum _____ Unterschrift des WVU _____

8 Bearbeitungsvermerke

Anschluß Wasserversorgung

Zurück an Kunden

1 - 6 vom Vertragsinstallateur auszufüllen (VIU)

1 Anzuschließendes Gebäude/Grundstück:

 Straße, Haus-Nr. bzw. Flur, Flurstück, Gemarkung

 Ort

2 Kunde/Antragsteller:

 Name, Vorname

 Straße, Haus-Nr.

 Postleitzahl, Ort

Vermerke des WVU

- Neuanschluß *) Änderung/Erweiterung
- Erneuerung Gemeinsame Verlegung
 mit Elektro/Gas/Fernwärme

Auftrags-Nr. _____

*) Den Unterlagen sind ein amtlicher Lageplan und ein genehmigter Grundriß mit eingetragenem Hausanschlußraum sowie mit gewünschter Leitungseinführungsstelle beizufügen.

3 Es sollen über den Hausanschluß versorgt werden: (Berechnung nach DIN 1988/TRWI, Teil 3 Tab. 11)

Anzahl der Wohnungen		Art des Gewerbes bzw. öffentl. Einrichtung:		
3.1 Art der Entnahmen	Anzahl	l/s	3.2 Zusätzliche Entnahmen	l/s
Spülkästen			Gewerbebetrieb (ohne Feuerlöschbedarf)	
Druckspüler			Feuerlöschbedarf	
Auslaufventil DN 10				
DN _____				
DN _____			Reserve-/Zusatzwasserbedarf	
DN _____			Entfernung von Grundstücksgrenze bis zum Haus _____ lfdm.	
DN _____			Straßenfrontlänge des anzuschl. Grundstücks _____ lfdm.	
Summe:				

4 Ich verpflichte mich, die genannte(n) Wasseranlage(n) gemäß den gültigen Bestimmungen der AVB-WasserV bzw. Wasserversorgungssatzung, den anerkannten Regeln der Technik, sowie den örtlichen Regeln des WVU durch ein Vertrags-Installationsunternehmen (VIU) ausführen zu lassen.

Vertrags-Installationsunternehmen (Name, Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort) _____ (VIU) ☎

Architekt/Planer (Name, Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort) _____ ☎

5 Mit der Ausführung und dem Betrieb der Anschluß- und Installationsanlage(n) auf meinem Grundstück bin ich, unter Anerkennung der AVB-WasserV bzw. der Wasserversorgungssatzung einverstanden.

Grundstückseigentümer (Name, Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort) _____ ☎

Ort, Datum _____ Unterschrift des Grundstückseigentümers bzw. des gesetzlichn Berechtigten _____

6 Die örtlichen Lieferungsbedingungen, Hausanschluß und sonstige Kosten und die AVB-WasserV bzw. die Wasserversorgungssatzung stehen beim örtlichen WVU zur Verfügung. Daten aus dem Wasserlieferungsvertrag werden zum Zwecke der Datenverarbeitung gespeichert.

Ort, Datum _____ Unterschrift des Antragstellers _____

7 + 8 vom WVU auszufüllen

Volumenstrom V _____ l/s V _____ m³/h
 Mindestdruck z. Zt. in der Versorgungsleitung _____ bar
 Hausanschlußleitung _____ m; DN _____
 WZ-Schacht erforderlich: ja/nein
 Zähler (Größe/Art) _____
 Dem Wasseranschluß wird zugestimmt: ja/nein

Bemerkungen:

Nach dem DVGW Arbeitsbl. GW 0190 und der VDE Sicherheitsvorschr. 0190 ist die Benutzung der Wasserleitungen zur Erdung elektrischer Anlagen nicht erlaubt.

Der Einbau einer Druckerhöhungsanlage ist mit technischen Daten dem WVU zur Zustimmung vorzulegen.

Der Feuerlöschbedarf wird abgedeckt über
 Verbundzähler verplombte Umgehungsleitung

Genehmigungsvermerke:

Ort, Datum _____ Unterschrift des WVU _____

8 Bearbeitungsvermerke

Anschluß Wasserversorgung

Zurück an Vertragsinstallateur

1 - 6 vom Vertragsinstallateur auszufüllen (VIU)

1 Anzuschließendes Gebäude/Grundstück:

 Straße, Haus-Nr. bzw. Flur, Flurstück, Gemarkung

 Ort

2 Kunde/Antragsteller:

 Name, Vorname

 Straße, Haus-Nr.

 Postleitzahl, Ort

Vermerke des WVU

- Neuanschluß *) Änderung/Erweiterung
 Erneuerung Gemeinsame Verlegung
 _____ mit Elektro/Gas/Fernwärme

Auftrags-Nr. _____

*) Den Unterlagen sind ein amtlicher Lageplan und ein genehmigter Grundriß mit eingetragenem Hausanschlußraum sowie mit gewünschter Leitungseinführungsstelle beizufügen.

3 Es sollen über den Hausanschluß versorgt werden: (Berechnung nach DIN 1988/TRWI, Teil 3 Tab. 11)

Anzahl der Wohnungen		Art des Gewerbes bzw. öffentl. Einrichtung:		
<input type="text"/>				
3.1 Art der Entnahmen	Anzahl	l/s	3.2 Zusätzliche Entnahmen	l/s
Spülkästen			Gewerbebetrieb (ohne Feuerlöschbedarf)	
Druckspüler			Feuerlöschbedarf	
Auslaufventil DN 10				
DN _____				
DN _____			Reserve-/Zusatzwasserbedarf	
DN _____			Entfernung von Grundstücksgrenze	
DN _____			bis zum Haus _____ lfdm.	
Summe:			Straßenfrontlänge des anzuschl. Grundstücks _____ lfdm.	

4 Ich verpflichte mich, die genannte(n) Wasseranlage(n) gemäß den gültigen Bestimmungen der AVB-WasserV bzw. Wasserversorgungssatzung, den anerkannten Regeln der Technik, sowie den örtlichen Regeln des WVU durch ein Vertrags-Installationsunternehmen (VIU) ausführen zu lassen.

Vertrags-Installationsunternehmen (Name, Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

(VIU) ☎

Architekt/Planer (Name, Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

☎

5 Mit der Ausführung und dem Betrieb der Anschluß- und Installationsanlage(n) auf meinem Grundstück bin ich, unter Anerkennung der AVB-WasserV bzw. der Wasserversorgungssatzung einverstanden.

Grundstückseigentümer (Name, Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

☎

Ort, Datum

Unterschrift des Grundstückseigentümers bzw. des gesetzlich Berechtigten

6 Die örtlichen Lieferungsbedingungen, Hausanschluß und sonstige Kosten und die AVB-WasserV bzw. die Wasserversorgungssatzung stehen beim örtlichen WVU zur Verfügung. Daten aus dem Wasserlieferungsvertrag werden zum Zwecke der Datenverarbeitung gespeichert.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

7 + 8 vom WVU auszufüllen

Volumenstrom V _____ l/s V _____ m³/h
 Mindestdruck z. Zt. in der Versorgungsleitung _____ bar
 Hausanschlußleitung _____ m; DN _____
 WZ-Schacht erforderlich: ja/nein
 Zähler (Größe/Art) _____
 Dem Wasseranschluß wird zugestimmt: ja/nein

Bemerkungen:

Nach dem DVGW Arbeitsbl. GW 0190 und der VDE Sicherheitsvorschr. 0190 ist die Benutzung der Wasserleitungen zur Erdung elektrischer Anlagen nicht erlaubt.

Der Einbau einer Druckerhöhungsanlage ist mit technischen Daten dem WVU zur Zustimmung vorzulegen.

Der Feuerlöschbedarf wird abgedeckt über

- Verbundzähler verplombte Umgehungsleitung

Genehmigungsvermerke:

Ort, Datum

Unterschrift des WVU

8 Bearbeitungsvermerke

Inbetriebsetzung einer Wasseranlage für die umseitig beschriebene(n) Anlage(n)

1 Gebäude/Grundstück

Straße, Haus-Nr.

Ort

Vermerke des WVU

2 Kunde

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl, Ort

Wenn die Installation abweichend von vorgenannten Angaben erstellt wurde, ist ein neues Formblatt auszufüllen.

Hinweise:

Auf dem Formblatt Nr. 1 (Anhang zur DIN 1988) ist ein Strangschema miteinzureichen

3 Für die Anlage sind folgende Meßeinrichtungen vorzusehen. Für jede Meßeinrichtung ist ein gesonderter Antrag zu stellen.

Zentrale Wassermessung

Haushalt Gewerbe Bauwasser _____ Warmwasser

Dezentrale Wassermessung

Haushalt Gewerbe Bauwasser _____ Warmwasser

4 Die Wasseranlage(n) ist (sind) gemäß den gültigen baurechtlichen Bestimmungen, den anerkannten Regeln der Technik, sowie den örtlichen Regeln des WVU erstellt worden. Die Anlage(n) wurde(n) der vorgeschriebenen Prüfung nach DN 1988 unterzogen und für dicht befunden. Die installierten Materialien entsprechen, soweit dies erforderlich ist, den für sie gültigen Normen und Richtlinien und sind dementsprechend gekennzeichnet.

Der Einbau des Zählers kann ab _____ nach Terminabsprache vorgenommen werden. Die Inbetriebsetzung erfolgt danach durch das VIU:

Ort, Datum

Verantwortlicher Fachmann

Unterschrift und Stempel des VIU

5 Der Kunde bezieht und das WVU liefert zu den jeweiligen Allgemeinen Bedingungen Wasser für den angegebenen Bedarf. Mit seiner Unterschrift bestätigt der Kunde den Vertragsabschluß.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers/Kunden

7 Vermerke des WVU

Die vom Vertrags-Installateur fertiggemeldete(n) Wasseranlage(n) kann (können) in Betrieb genommen werden. ja nein

Ort, Datum

Unterschrift des WVU

Wasserinstallation nach DIN 1988/TRWI

Datum _____

vom Vertragsinstallateur auszufüllen (VIU)

Gemäß Auftrag wurden folgende Leistungen ausgeführt:

Baustelle: Ort, Straße _____

Bauherr: _____

Fabrikat _____

- Rückstausicherung _____
- Rohrtrenner _____
- Strangbelüfter _____
- Einzelsicherung _____
- Druckminderer _____
- Feinfilter _____
- Leitungen Stahl _____
- Leitungen Kupfer _____
- Leitungen Kunststoff _____
- Leitungen gespült _____
- Einweisung des Kunden (Benutzers) _____
- Warmwasser Zentralversorgung _____
- Warmwasser Einzelversorgung _____

Unterschrift
Auftraggeber

Unterschrift
Auftragnehmer